NATURSCHALLWANDLER® SUNRAY

MONTAGE- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

Wir danken Ihnen herzlich für den Kauf eines NATURSCHALLWANDLER®-Systems der MUNDUS GmbH!

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir es Ihnen erleichtern, Ihr NATURSCHALLWANDLER®-System korrekt aufzubauen und an Ihre HiFi-Anlage zuhause anzuschließen. Die richtige Platzierung des Systems sowie die ordnungsgemäßen Kabelverbindungen sind notwendig und wichtig, um die besonderen klanglichen Eigenschaften der NSW in Ihren eigenen Räumen zur vollen Entfaltung zu bringen.

1.) Auspacken des Systems

Öffnen Sie den äußeren Karton vorsichtig mit einem Messer oder einer Schere und nehmen Sie die darin liegenden Systemkomponenten und die weiteren Kartons heraus. Packen Sie alle Kartons vollständig und vorsichtig aus.

2.) Bestandteile des NSW-Systems SUNRAY

Ihr System enthält nachfolgende Komponenten:
- 1 Tieftonmodul mit Lautsprecher-Schutzkappe
- 2 Mitten-/Hochtonmodule
- 4 Lautsprecherkabel, 6 m Länge, 2 bereits durch Ständer geführt, falls Sie diese als Zubehör mitbestellt haben
- 2 Ständer für Mitten-/Hochtonmodule mit Fuß (falls als Zubehör bestellt)

3.) Einrichtung eines Hörplatzes

Wir empfehlen die Einrichtung eines Hörplatzes, um die besonderen holografischen Qualitäten der NSW erfahren zu können. Dazu stellen Sie die beiden Mitten-/Hochtonmodule (mit oder ohne Ständer) links und rechts von Ihrem ausgewählten Hörplatz in gleichem Abstand auf. Dieser Abstand kann je nach Raumgröße und Architektur variieren. Das Tieftonmodul platzieren Sie rechts von Ihrem Sitz oder wenn möglich dahinter **(Bild 1)**. Die beiden Mitten-/Hochtonmodule sollten sich auf gleicher Höhe (optimal: Schulterhöhe) befinden. Der Hörplatz (Sofa, Lesesessel, Liegestuhl) kann sich mitten im Raum oder an einer geraden Wand befinden.

Bild 1
eingerichteter Hörplatz

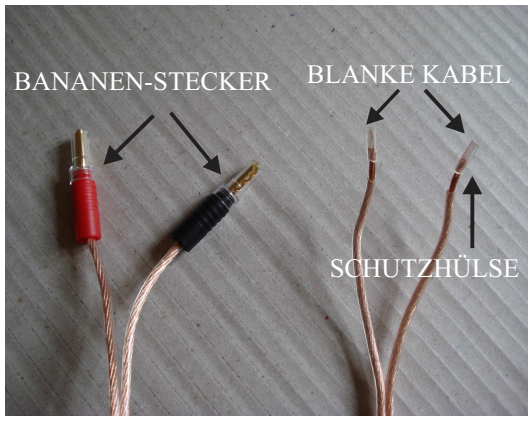

Bild 2

4.) Kabelverbindungen

Ihrem NSW-System liegen standardmäßig 4 Lautsprecherkabel à 6 Meter bei:
2 Kabel an einer Seite mit Bananensteckern in den Farben Rot (Pluspol) und Schwarz (Minuspol), am anderen Ende blanke Kupferkabel mit Schutzhülse **(Bild 2)**.
2 Kabel auf beiden Seiten mit Schutzhülsen. Das Plus-Kabel ist durch einen roten Strich längsseits gekennzeichnet, das Minus-Kabel hat keine farbliche Kennung.

System:	SUNRAY
Blatt:	Montage- und Installationsanleitung
Datum:	23.6.2020

MUNDUS
humane Technik für ein neues Bewusstsein
NATURSCHALLWANDLER
MUNDUS GmbH
Mahlsdorfer Str. 12
D-14827 Wiesenburg
Tel. 033849/ 54 869
Fax 033849/ 54 875
www.mundus-gmbh.de
mundus@mundus-gmbh.de

5.) Verbindung zwischen Verstärker und Tieftonmodul

- Lassen Sie Ihren Verstärker noch ausgeschaltet.
- Ziehen Sie die Schutzhülsen von den Enden aller Lautsprecherkabel ab.
- Drehen Sie die 4 Anschlußklemmen an der Rückseite des Tieftonmodules so weit auf, daß eine runde Öffnung im Inneren der Klemme sichtbar wird **(Bild 3)**.
- Die beiden linken Anschlußklemmen am Tieftonmodul sind für den linken, die beiden rechten Anschlußklemmen für den rechten Kanal des Verstärkers vorgesehen, wenn Sie von hinten auf das Anschlußfeld des Tieftonmoduls schauen. Beachten Sie bitte die farbliche Kennzeichnung der Anschlußklemmen am Tieftonmodul, die der Farbkennung der Verbindungskabel entsprechen (Rot an Rot, Blank an Schwarz).
- Führen Sie das rot gekennzeichnete Kupferkabel (Plus) eines Kabels in die genannte Öffnung der oberen linken Anschlußklemme ein und drehen Sie den Anschluss wieder zu, sodaß das Kabel fest sitzt **(Bild 4)**.
- Führen Sie das blanke Kabel (Minus) in die Öffnung der unteren linken schwarzen Klemme ein und drehen Sie den Anschluß wieder fest.
- Stecken Sie am anderen Ende des Kabels die jeweils roten und schwarzen Bananenstecker in die farblich entsprechenden Lautsprecheranschlußbuchsen Ihres Verstärkers **(Bild 5)** oder verschrauben Sie die blanken Kabelenden entsprechend **(Bild 6)**.
- Nun ist der linke Kanal des Tieftonmoduls mit dem linken Kanal Ihres Verstärkers verbunden. Verfahren Sie genauso mit der Kabelverbindung für die rechte Seite.
- Falls Sie einen Verstärker mit Surround-Technologie haben, verwenden Sie für die NATURSCHALL-WANDLER® bitte stets nur die beiden Front-Speaker-Anschlüsse, da das benötigte vollständige Stereo-Signal nur über diese übertragen wird.

6.) Verbindung zwischen Tieftonmodul und den beiden Mitten-/Hochtonmodulen

- Diese Verbindung wird mit dem Kabel hergestellt, das am Ständer befestigt ist oder lose mitgeliefert wurde.
- Verbinden Sie das Kabel vom Mitten-/Hochtonmodul mit dem Tieftonmodul wie auf **Bild 7** zu sehen, indem Sie den roten Bananenstecker hinten in die rot gekennzeichnete Anschlußbuchse des Tieftonmodules einstecken, den schwarzen Bananenstecker entsprechend.
- Wenn Sie auf das Anschlussfeld schauen, führt das Kabel von der rechten Seite zum rechts stehenden Satelliten, so dass, wenn beide Seiten montiert sind, die Kabel sich nicht kreuzen.

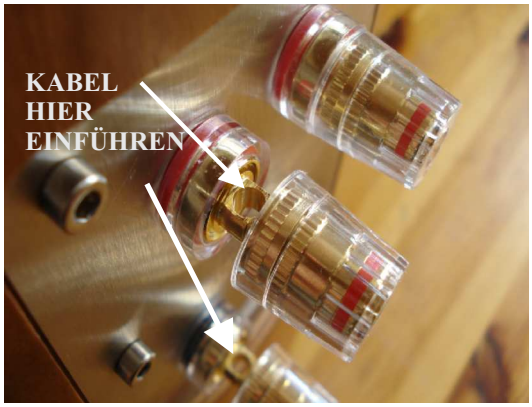

Bild 3

Bild 4

Bild 5

Bild 6

7.) Anschluss und Montage der beiden Mitten-/Hochtonmodule

- Ziehen Sie das andere Kabelende ca. 70 cm oben aus dem Ständer heraus (falls Ständer bestellt), sodaß Sie genug Platz für die weiteren Schritte haben.
- Drehen Sie das Mitten-/Hochtonmodul mit der Unterseite nach oben, stellen es auf eine weiche Unterlage und drehen Sie die beiden im Boden befindlichen Anschlußklemmen weit auf oder ganz ab **(Bild 9)**.
- Biegen Sie die Kupferlitzen der Kabelenden um 90 Grad und führen Sie das rot gekennzeichnete Kabel in die seitliche Öffnung der roten Anschlußklemme ein **(Bild 10)**. Drehen Sie die Klemme fest zu.
- Verfahren Sie genauso mit dem blanken Kabel und führen es in die schwarze Anschlußklemme ein und drehen Sie diese zu. Achten Sie darauf, dass das Kabel während des Schließens der Klemme nicht wieder hinausrutscht.
- Drehen Sie das Mitten-/Hochtonmodul wieder um und setzen es auf die Adapterscheibe des Ständers (falls mitgeliefert). Hierzu müssen Sie gleichzeitig das überschüssige Kabel am unteren Ende des Ständers nach unten hinausziehen, bis es beim Aufsetzen des Mitten-/Hochtonmodules auf die Adapterscheibe nicht mehr im Weg ist **(Bild 11)**.
- Setzen Sie das Mitten-/Hochtonmodul auf die 3 Schrauben auf der Adapterscheibe des Ständers in die Öffnungen der Anschlußplatte an der Unterseite des Mitten-/Hochtonmodules ein **(Bild 11)** und drehen Sie das Modul gegen den Uhrzeigersinn mit Kraft auf der Adapterscheibe fest. Halten Sie dabei die Adapterscheibe mit der anderen Hand fest **(Bild 12)**. Nun ist das Modul mit dem Ständer verbunden und das Kabel nicht mehr sichtbar. Verfahren Sie ebenso mit dem zweiten Mitten-/Hochtonmodul.

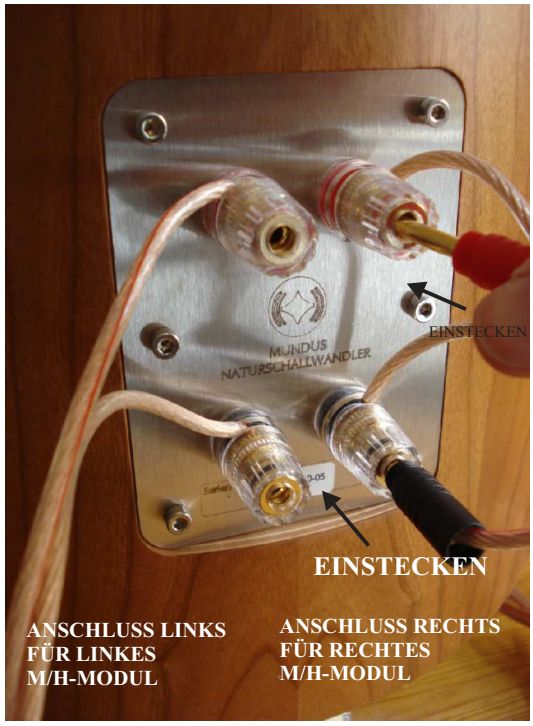

Bild 7

Bild 8

8.) Funktionstest

Die Komponenten Ihres NSW-Systems sind nun vollständig und korrekt miteinander verbunden.
- Entfernen Sie die Lautsprecher-Schutzkappe (unten) vom Tieftonmodul.
- Verbinden Sie Ihren Verstärker mit den vorhandenen Klangquellen (z.B. CD-Spieler, DVD-Player, TV-Gerät) über ein oder mehrere handelsübliche Kabel (auch als Zubehör erhältlich).
- Achten Sie auch hier auf die korrekte Farbcodierung der Kanäle.
- Schalten Sie Ihren Verstärker und Ihre Klangquellen ein.
- Wählen Sie zunächst eine geringe Lautstärke Ihres Verstärkers zum ersten Hören.
- Wählen Sie eine Klangquelle an Ihrem Verstärker aus und starten Sie die Wiedergabe.
- Wenn alle Komponenten wie oben beschrieben korrekt miteinander verbunden sind, hören Sie nun holografische Musik aus Ihrem SUNRAY-System.

Bild 9

9.) Weitere Tipps

- Beginnen Sie die Musikwiedergabe stets mit einer geringen Lautstärke, um Verstärker und Lautsprecher nicht durch einen hohen Startimpuls zu überlasten.
- Die NSW geben Ihnen die einzigartige Möglichkeit, sich zum musikalischen Geschehen nach eigenem Wunsch zu positionieren. Wenn Sie ein Hörgefühl möchten, als wären Sie selbst mit auf der „Bühne“, setzen Sie sich genau zwischen die beiden Mitten-/Hochtonmodule.
- Als Raumbeschallung nimmt die holografische Dichte mit zunehmender Entfernung ab, genauso wie die Lautstärke, jedoch ohne sich zu verzerren (genauso wie in der Natur, wo wir beim Waldspaziergang den Vogel mit zunehmendem Abstand zwar leiser, aber immer noch klar hören können). Frequenzen können durch Möbel „verschluckt“ werden, daher ist ein freier und möglichst ungedämpfter Aufstellort empfehlenswert.
- Eine Besonderheit der Naturschallwandler liegt darin, auch feinste und leiseste Klänge originalgetreu wiedergeben zu können, praktisch ohne Frequenzverlust. Wenn Sie möchten, können Sie ihrer Musik in Sprachlautstärke lauschen, ohne dass Ihnen ein Detail entgeht. Bei hoher Lautstärke hingegen werden Sie feststellen, dass Sie sich dennoch unterhalten können, ohne selbst deutlich lauter sprechen zu müssen.
- Die NSW können nicht mehr Klang wiedergeben als auf dem jeweiligen Tonträger vorhanden ist. Jede CD kann entsprechend ihrer Aufnahme, Abmischung, Nachbearbeitung und Pressung unterschiedlich räumlich klingen.
- Wir empfehlen, auf eine zusätzliche Klangregelung (Höhen/Tiefen) über den Verstärker zu verzichten.

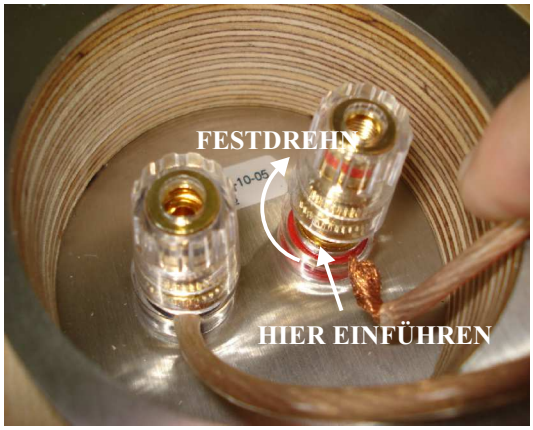

Bild 10

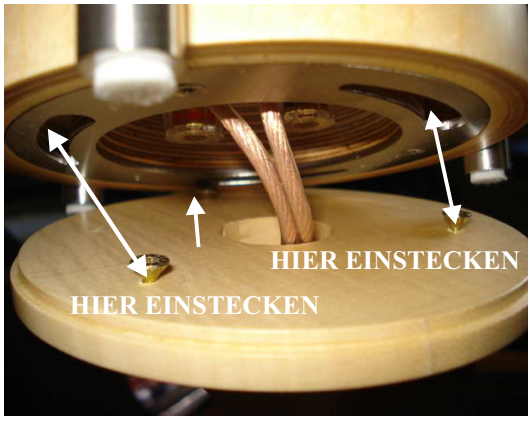

Bild 11

Bild 12